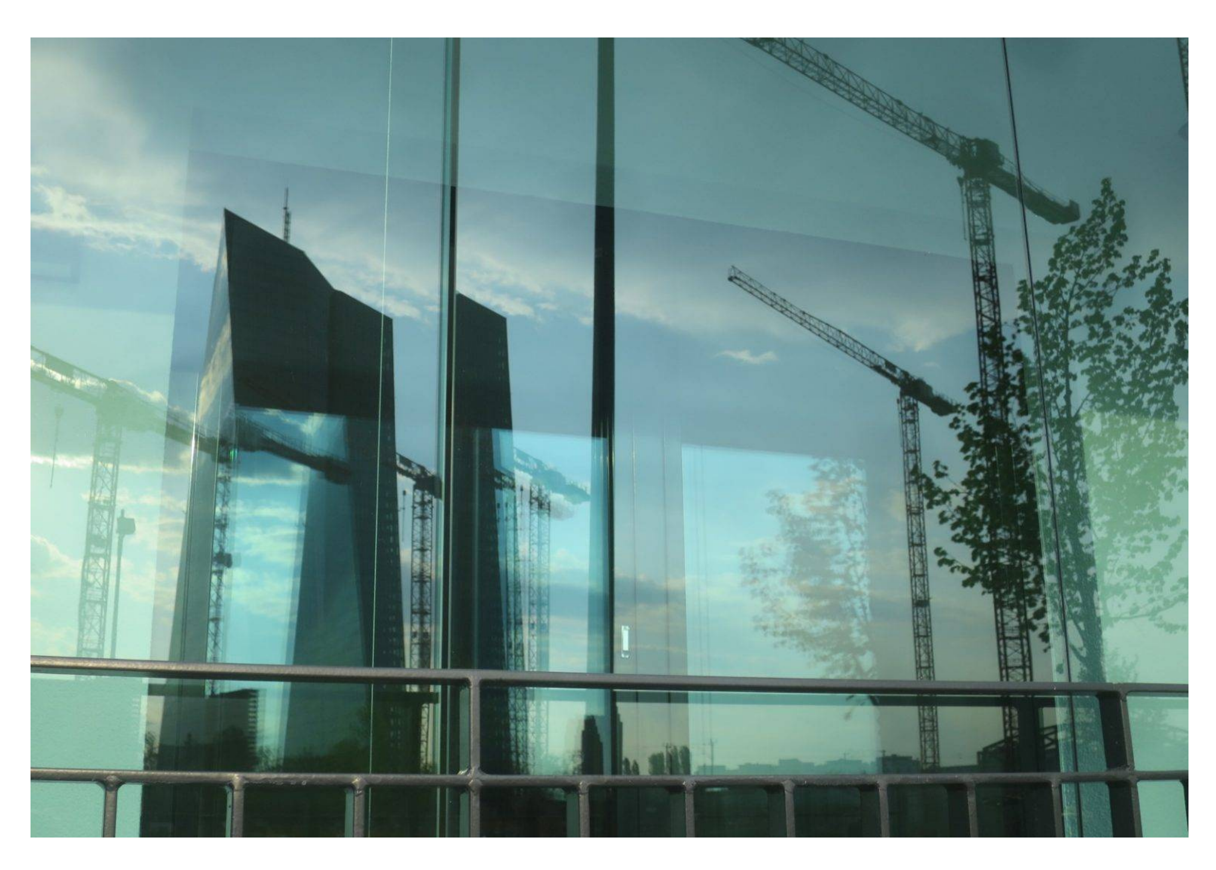
☰





FRANCO “BIFO” BERARDI 2024-07-31

DER HELD VON BUTLER

NECROPOLITICS KAPITALISMUS, KATASTROPHE, SOZIOPATH, TRUMP

Als ich die Nachricht über das selbstmörderische Unternehmen von Thomas Crooks in Butler las, musste ich an den Incel *Anathematic anarchist* denken, den Protagonisten eines Dokumentarfilms von *Gala Hernández López*, auf den ich mich im Folgenden beziehe und der bei entsprechendem Interesse auf Vimeo unter dem Titel *La mecánica de los fluidos* zu finden ist. Crooks, der selbstmordgefährdete Junge, der auf das Dach klettert, um den Kandidaten zu erschießen, ist für mich die zentrale Figur in dem amerikanischen Drama. Er ist es, Thomas Crooks, der universelle Incel [unfreiwilliger Zölibatär], die einzige Subjektivität, die mich in der amerikanischen Welt interessiert, die sich in einer gigantischen psychotischen Konvulsion befindet. Das Individuum, das plötzlich auf dem Dach eines Lagerhauses auftaucht und einen grauen Militäranzug trägt, ist derselbe Geist, den Gala Hernández López

in *La mecánica de los fluidos* sucht.

Es ist nicht Trump, es ist nicht Biden, es ist nicht die lautstarke Meute der rassistischen Messias-Enthusiasten, deren Messias der Kugel ausweicht und die Faust reckt, es sind nicht die Demokraten, die besorgt sind, dass Amerika in einen unentzifferbaren Abgrund stürzt. Sie haben die Macht, aber sie sind nicht das Subjekt der Geschichte.

Der Gegenstand der Geschichte ist Thomas Crooks, der Junge, über den wir nichts wissen, weil es nichts zu wissen gibt.

"Intelligent anassuming loser" [„Intelligenter und unscheinbarer Verlierer"], so definieren ihn die Ermittler.

"His intentions may have been less politically motivated and more about attacking the highest-profile target near him" ["Seine Absichten waren möglicherweise weniger politisch motiviert als vielmehr darauf ausgerichtet, das hochrangige Ziel in seiner Nähe anzugreifen."]

„Crooks seems similar to the dozens of other young men who've wreaked havoc across the US with high-powered assault-style rifles in recent years. He had few close friends, he would often go shooting at a local firing range, and he didn't seem to display strongly held views that would suggest a politically driven assassination". ["Crooks scheint den Dutzenden anderer junger Männer zu ähneln, die in den letzten Jahren in den USA mit leistungsstarken Sturmgewehren Verwüstungen angerichtet haben. Er hatte nur wenige enge Freunde, ging oft zum Schießen auf einen örtlichen Schießstand und schien keine festen Ansichten zu haben, die auf einen politisch motivierten Mord schließen lassen würden."]

"The more we know, the less we understand about the exact reason why", said Juliette Kayyem, a former assistant secretary at the Department of Homeland Security and a CNN national security analyst" [„Je mehr wir wissen, desto weniger verstehen wir den genauen Grund dafür„, erklärte Juliette Kayyem, eine ehemalige stellvertretende Abteilungsleiterin im Heimatschutzministerium und nationale Sicherheitsanalystin bei CNN"]

Je mehr wir wissen, desto weniger verstehen wir, sagt die arme Spezialistin, die versucht, das Verhalten unseres Helden zu entschlüsseln. Es ist fantastisch: Soweit wir erkennen können, war es Thomas scheißegal, wer dieser Trump war, oder zumindest war es ihm nicht wirklich so wichtig. Mit der gleichen Sorgfalt hätte er Biden oder irgendeine andere berühmte Persönlichkeit erschossen, wodurch er den Ruhm auf sich hätte zurückstrahlen lassen können. Der selbstmörderische Narzisst interessiert sich nicht für den politischen Inhalt seiner Tat. Sein Handeln hat einen metapolitischen, ja metaphysischen Charakter. Es ist die ganze Welt, die durch diese Geste, die nicht nur auf den Tod, sondern vor allem auf den Selbstmord abzielt, aufgehoben werden soll. Crooks ist der Proletarier der digitalen Hypermaschine, das andere Gesicht des Techno-Optimismus. Er ist der prekäre kognitive Arbeiter, der für ein paar Dollar Lohn Software schreibt. Er ist der zwanghafte Konsument von elektronischen Reizen. Er ist die Zielscheibe aller Werbekampagnen der High-Tech-Unternehmen, das Opfer des neuroinformatorischen Bombardements. Der selbstmordgefährdete Held, erdrückt von einem psychischen und sexuellen Elend, das die politische Rhetorik in keiner Weise begreifen kann.

An der Bethel Park High School galt er als ausgeglichener, ruhiger Schüler. Seine

Klassenkameraden hatten ihn mehrmals gemobbt, diesen pickeligen Jungen, der auf dem Foto lächelt. Er spielte gerne Schach und Videospiele und lernte Programmiersprachen. Seine Klassenkameraden sagten, er wolle in die Schießmannschaft der Schule eintreten, wurde aber nicht aufgenommen, weil er bei den Prüfungen gezeigt hatte, dass er kein guter Schütze war. Im Jahr 2023 drehte die Investmentagentur Black Rock einen Werbefilm an seiner High School, und Thomas trat in einer Szene des Films auf. Black Rock zog den Film unmittelbar nach dem Anschlag, bei dem Thomas getötet wurde, aus dem Verkehr. Er war an der Universität von Pittsburgh und auch an der Robert Morris University zugelassen worden und war ein guter Student. Er hätte sein Studium abschließen und dann eine Karriere als Ingenieur oder etwas Ähnliches anstreben können. Er hätte ein leicht überdurchschnittliches Gehalt verdient. Über seine politischen Ansichten wissen wir nicht viel, wir haben sogar widersprüchliche Informationen: 2022 spendete er 15 Dollar für eine demokratische Kampagne, dann, in jüngster Zeit, ließ er sich in das Wählerverzeichnis der Republikaner eintragen.

Warum hat dieser Junge eines Tages das Gewehr seines Vaters genommen und ist zielstrebig nach Butler gefahren, wo Donald Trumps Wahlkampfveranstaltung stattfand? Wofür stand *el hombre naranja* für ihn?

Und vor allem: Aus welcher Art von Marmelade bestehen die Gehirne der Amerikaner, dieses Volkes von bewaffneten Siedlern, die zur Deportation hispanischer oder moslemischer Einwanderer entschlossen sind, die die supergesicherten Grenzen überschritten haben und die sich als ihre paranoiden Alpträume materialisieren.

La mecánica de los fluidos

La mecánica de los fluidos, der Dokumentarfilm von Gala Hernández López, beginnt mit einer Nachricht von *Anathematic anarchist,* der seinen Selbstmord ankündigt. Nach dieser Nachricht gibt *Anathematic anarchist* kein Lebenszeichen mehr von sich, in diesem Halbdasein, das von den Trollen, den Avataren, kurz gesagt, den *Alter Egos* einer Generation gelebt wird, die mehr Worte von einer Maschine als von einer menschlichen Stimme gelernt hat. Anstelle des Unbewussten sollte diese Generation eine verbindende Prothese haben, aber die Prothese funktioniert offensichtlich nicht so gut, und das Unbewusste, eingekapselt im digitalen Käfig, produziert Monster. Félix Guattari sprach von der unbewussten Maschinerie, lange bevor die digitale Maschine in die Dynamik des Geistes eindrang, aber heute wissen wir, dass das kollektive Unbewusste mit der vernetzten Ordnung unvereinbar ist: Das Digitale recodiert die Sprache, verunmöglicht ihr aber den Zugang zur flüssigen Dynamik der Affektivität, des Begehrens, der Freundschaft.

Die recodierte Sprache ist nicht mit den psychischen Strömen vereinbar. Sie zerstört die Freundschaft, wenn der Geist nur durch binäre Gegensätze funktioniert: Das vernetzte Format des Geistes optimiert zwar die funktionale Neuverknüpfung, hindert ihn aber daran, sich empathisch mit anderen Seelen zu verbinden. Aus dieser Bindungsunfähigkeit resultiert eine Art systemische Einsamkeit, die eine Welle der Depression auslöst.

Die Trump-Kur

Die amerikanische Gesellschaft wird von einer systemischen Depression heimgesucht und Trump ist das Heilmittel, so wie Hitler vor einem Jahrhundert das Heilmittel für die systemische Depression der deutschen Gesellschaft war. Depression, Drogensucht, Medikamentenabhängigkeit bilden den erzählerischen Hintergrund des Romans von J. D. Vance, Trumps auserkorenem Vizepräsidenten für sein Wahlkampfticket. Wenn Trump der Ausdruck des *Volkes des Zweiten Verfassungszusatzes* (bewaffneter Rassismus) ist, ist Vance der Ausdruck des *Volkes von Fentanyl* (depressive Epidemie). Erinnern Sie sich daran, wie Hitlers *Heilungshandlungen* im letzten Jahrhundert endete, und versuchen Sie sich vorzustellen, wie die von Trump vorgeschlagene Heilung ausfallen wird. Hitler entfesselte die psychischen Energien für einen Sündenbock in der europäischen Gesellschaft, der beseitigt werden musste. Der Trump-Vance-Sündenbock, der kriminelle Ausländer, ist undefinierter, größer, unfaßbarer. Im Moment sieht es so aus, als ob die Trump-Vance-Kur einen Großteil der amerikanischen Gesellschaft zusammenhalten kann.

Die Incel-Galaxie

Die Incel-Galaxie repräsentiert ein Wählerreservoir für Trump, wie Angela Nagel bereits 2017 in ihrem Buch *„Kill all normies"* festgestellt hat. Aber zurück zu *La mecánica de los fluidos*. Die Erzählerin des Films (die Stimme von *Gala Hernández López*) erzählt uns von der Suche dieses Incels *Anathematic anarchist*, der 2017 auf Reddit eine Gruppe von 17.000 Nutzern namens *braincels* gegründet hat. *Gala Hernández López* hat diesen Jungen nie kennengelernt, außer durch seine Veröffentlichungen, und seine letzte Nachricht hat ihre Aufmerksamkeit erregt, diejenige, in der *Anathematic anarchist* seinen Selbstmord ankündigt.

I am a suicidal and I have been for weeks now

There is nobody that can save me now

My family wont' help me, the hospital won't give a shit about me

And I am incapable of helping myself

This is because American culture views people like me

As garbage

The blood of other thousands of people like me is on America's hands…

My only wish is that I become a martyr

Gala Hernández López sucht danach in den unendlichen Mäandern der Halbexistenz, indem sie sich in das Online-Universum der zeitgenössischen sexuellen Einsamkeit, der *Manosphere (a)* wagt: ein Universum, das von aggressiver Schüchternheit, exaltiertem Individualismus und Abneigung gegen das Weibliche durchdrungen ist. Und vor allem von rasendem Leiden. *Gala Hernández López* sucht in den endlosen digitalen Prärien nach dem Incel *Anathematic anarchist*. Sie sucht ihn in den unzähligen Videos, in denen schüchterne oder aggressive, bärtige oder haarlose Männer ihre Vision einer Welt ohne Frauen zum Ausdruck bringen. Viele von ihnen sind in einem Auto gefilmt. Manche in einem kleinen Schlafzimmer mit Postern an der Wand. Sie alle sagen alle nach jedem dritten Wort „fuck".

Dann reist *Gala Hernández López* durch das Tinder-Universum, 26 Millionen Verabredungen

pro Tag, Seelen auf der Suche nacheinander in einer Wüste, die ihr Zentrum in einem Gebäude im Silicon Valley und ihre Terminals in allen Stadtteilen der Welt hat. Menschen suchen sich gegenseitig, ohne sich zu finden, und zwar auf der Grundlage eines Algorithmus, der ihre sexuelle Attraktivität bewertet. Ja, ja, sagt der Eigentümer von Tinder, viele Ehen sind dank Tinder möglich geworden. Der Markt für fickbare oder nicht-fickbare Körper begann vor langer Zeit, als Facebook 2004 gegründet wurde, um genau diesen Markt zu bedienen.

Ich frage mich, ob der Infektionsherd in einem eurer einsamen Männerforen liegt, sagt *Gala Hernández López*, während eine Dünung die Boote zersplittert. Dann wandert sie in das Universum der Videospiele, wo metallgekleidete Männer mit Helmen und elektronischen Visieren jeden auf dem Bildschirm töten. Es gibt ein Forum, das Nachrichten von Kindern sammelt, die Selbstmord begangen haben. Ein Massengrab für die Incels. Es gibt Websites, die Gedichte von selbstmordgefährdeten Incels veröffentlichen.

Bulging eyes focused on the man

While his pair of eyes stared right back

The crowd angered for the last act.

One last trick before parting ways

Glad to oblige he grabbed the saw

Splitting his torso from his legs

Opfer und Henker des zukünftigen Reiches

Seit ich ‘Elephant’ (2003) von Gus Van Sant gesehen habe, bin ich von der Figur des Killer-Kids fasziniert. Der Film erzählt die Geschichte der beiden Jungen, die 1999 in ihrer Schule in *Columbine* (Colorado) mit Sturmgewehren bewaffnet auf ihre Mitschüler schossen und fünfzehn von ihnen töteten. In Columbine begann ein nicht enden wollendes Massaker, dessen Geschichte auf der Website *The Trace* nachgelesen werden kann, die sich selbst als „Atlas der amerikanischen Waffengewalt“ bezeichnet und die Todesfälle, Verletzungen und Selbstmorde durch wahllose Schießereien in den Vereinigten Staaten über die Jahre hinweg verfolgt.



Im Jahr 2015 schrieb ich ein Buch, *Helden – Über Massenmord und Suizid*, über dieses endlose Gemetzel, weil es mir schien, dass in diesem Phänomen der Schlüssel zum Verständnis Amerikas liegt, die psychische Implosion eines schrecklichen Landes, das immer schneller brennt, aber leider nicht brennen kann, ohne dass der Rest der Welt mitbrennt. Ich bin heute mehr denn je davon überzeugt, dass das Wort „Soziopath", mit dem man früher die Art von Geisteskranken bezeichnete, die ihre Mitmenschen so sehr hassen, dass sie ihnen Unheil wünschen und alles tun, um sie zu quälen, leider nicht mehr dazu dient, eine bestimmte Kategorie psychischer Pathologie zu definieren, denn die Soziopathie ist zu einem universellen Charakter der Menschheit geworden, der sich in der digitalen Entfremdung herausgebildet hat und dann durch die pandemische Entfremdung gefiltert wurde. Im Dienste dieser soziopathischen Gesellschaft steht eine ganze Kryptoindustrie: Drohnen und Kryptographie ermöglichen es, anonym jemanden zu töten, dessen Gesicht man nie gesehen hat, wie es israelische Soldaten tun. Viele tun dies nur aus Spaß an der Sache. Diejenigen, die nicht unter Soziopathie leiden, können nur nach Fluchtwegen und Nischen suchen, in denen sie sich verstecken können. Um zu desertieren.

Gunther Anders schrieb 1962:

"Die Technik, die das Dritte Reich im großen Stil in Gang gesetzt hat, ist noch nicht bis ans Ende der Welt vorgedrungen, sie ist noch nicht „techno-totalitär". Die Nacht ist noch nicht gekommen. Das Grauen der kommenden Herrschaft wird das der gestrigen bei weitem übertreffen, die im Vergleich dazu nur wie ein provinzielles Experimentaltheater erscheinen wird, eine Generalprobe des Totalitarismus, getarnt als dumme Ideologie", Gunther Anders; 'Wir Eichmannssöhne', S. 66.

Und weiter:

"Wir können darauf hoffen, dass die Schrecken des zukünftigen Reiches die Schrecken des vergangenen Reiches in den Schatten stellen werden […], wenn eines Tages unsere Kinder oder Enkelkinder, stolz auf ihre perfekte Vergesellschaftung, von den Höhen ihres tausendjährigen Reiches auf das Reich von gestern herabblicken, wird es ihnen wie ein unbedeutendes und provinzielles Experiment erscheinen." (ebd.).

Jetzt erleben Anders' Enkel den Triumph des neuen Dritten Reiches, das nicht mehr auf Deutschland beschränkt ist, sondern sich wie ein vielköpfiges, mit Vernichtungsapparaten bewaffnetes Ungeheuer über die ganze Erde ausbreitet. Anders erkannte, dass die Geschichte, die uns nach 1945 erzählt wurde, eine falsche Fabel oder vielleicht eine optische Täuschung war. Hitlers Tod, die Zerstörung Nazideutschlands, war keineswegs das Ende des Schreckens, sondern das Ende seines Anfangs, die Niederlage eines unreifen ersten Versuchs.

Jetzt sehen wir es ganz deutlich: Das Monster ist in einem neuen, bunten Kostüm und mit einem weitaus mächtigeren Ensemble wieder aufgetaucht. Unbesiegbar. Ewig. Hitler ist im Jahr 2024 überall, in verschiedenen Kostümen, und überall verspricht er Völkermord, überall setzt er bewaffnete Grenzsoldaten ein, überall peitscht er, hängt er, foltert er.

Gaza ist das Symbol der kommenden Ära.

Der Suizid ist das rationalste Verhalten für Milliarden von Menschen, die dazu bestimmt sind, sich das Leben zu nehmen, die aber im Allgemeinen durch irrationale Motive davon abgehalten werden: die Illusion, dass es morgen besser sein könnte, die Angst vor dem Nichts. Einige, die immer zahlreicher werden, entscheiden sich für den Selbstmord durch einen Polizisten, der in einem bestimmten Moment auf den Plan tritt und ihnen in den Kopf schießt, um ihre Aktion zu unterbrechen. Nach und nach breitet sich das Heer der Selbstmordattentäter aus und bringt den Tod in Supermärkte, Schulen, Kirchen, Straßen, mit tödlichen Waffen, die im Keller zusammen mit der Marmelade und den Karaffen schlechten Weins gelagert werden. Dies ist der wahrscheinlichste Bürgerkrieg in Trumps zukünftigem Amerika. Thomas Crooks ist das unwissende Opfer und gleichzeitig der Komplize.

Auch er, der mephistophelische Narzisst, will mitfeiern und schießt auf den orangehaarigen Kerl, der spricht, egal wer er ist, egal was er sagt. So werden sie in der triumphalen Umarmung gefesselt, wer kann schon sagen, wer das Opfer und wer der Henker ist?

Übertragen von Bonustracks aus der spanischsprachigen Version, die am 26. Juli 2024 auf LOBO SUELTO erschienen ist.

Fußnote der deutschen Übersetzung

a. siehe auch https://www.fluter.de/manosphere-influencer-misogynie

← PREVIOUS NEXT →